

Schalom Chawerim

Diese Woche lesen wir die Portion Tezawe. Diese beschreibt die Kleidung, die die Cohanim (Priester) und Cohen Gadol (Hohepriester) während der Gottesdienste im Mischkan (Stiftshütte) trugen. Gleichzeitig feiern wir schon heute das Fest von Purim, bei dem wir uns an die unglaubliche Errettung in den Tagen von Mordechai und Esther erinnern. Haman, ein Nachkomme des Volkes von Amalek, dem größten Feind Israels, hatte die "Endlösung" der persischen Juden beschlossen, aber G-tt rettete uns auf verborgene Weise.



*„Und der auf dem Throne saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er sprach zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind gewiß und wahrhaft! Und er sprach zu mir: Es ist geschehen! Ich bin das Alef und das Taw, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben aus dem Quell des Wassers des Lebens umsonst! Wer überwindet, wird solches ererben, und ich werde sein G-tt sein, und er wird mein Sohn sein. Den Feiglingen aber und Ungläubigen und Greulichen und Mördern und Unzüchtigen und Zauberern und Götzendienern und allen Lügnern wird ihr Teil sein in dem See, der von Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.“
Offenbarung 21:5-8*

חג פורים שמח – Chag Purim Sameach

Wir erheben die Bedeutung des Purim-Festes (פורים), weil es die verborgene Seite G-ttes enthüllt, trotz seiner offensichtlichen Abwesenheit in den Angelegenheiten dieses Weltsystems.

An der Oberfläche konnte jede Wendung in Esthers Geschichte als einfacher "Zufall" erklärt werden. Am Ende stellten wir fest, dass G-tt hinter den Kulissen arbeitete und sich sorgfältig auf die Rettung des jüdischen Volkes vorbereitete.

Das Auge des Glaubens vertraut auf G-ttes Vorsehungsplan. Tatsächlich bedeutet der Ausdruck **Hester Panim** (הַסְתֵּר פָּנִים) "das Gesicht verbergen" und wird als „verborgene Vorsehung“ verstanden und ist wie die Sonne an einem wolkigen Tag:

Nur weil man es nicht sehen kann, heißt das nicht, dass es nicht da ist. G-ttes große Liebe wirkt zu jeder Zeit, in allen Angelegenheiten des Universums, ob wir es realisieren oder nicht.

Sowohl Chanukka als auch Purim sind Feiertage, die den Sieg über die Mächte der Dunkelheit feiern.

So wie der Prophet Daniel die Ereignisse von Chanukka vorausgesagt hat, dh. das Erscheinen von „Antiochos IV. Epiphanes“ (der Erschienene G-tt), dem „Messias des Bösen“, der erneut einen weiteren Versuch unternimmt, die gesamte Menschheit in einer „neuen Welt System“ zu „assimilieren“ (Dan 9:27 usw.); also sagt **Purim** voraus, wie dieser Böse (Armilus) versuchen wird, Israel am Ende der Tage zu zerstören (אַחֲרֵית הַיָּמִים), **obwohl er durch seine eigenen bösen Pläne zerstört wird.**

Jeschua stammt, wie im ersten Kapitel des Matthäus Evangeliums beschrieben, physisch von Juden ab, die die babylonische Gefangenschaft durchlaufen haben. **Durch das Purim-Wunder** ist Jeschua von Nazareth geboren worden und brachte durch ihn das größte Wunder, für die an ihn glauben - das ewige Leben.

Obwohl der Name G-ttes im Buch Esther nicht ausdrücklich erwähnt wird, handelt die Geschichte im Wesentlichen von Offenbarung, dh. der Enthüllung von G-tts Gegenwart, trotz ihrer offensichtlichen Verschleierung.

1. Der Ausdruck Hester Panim (הִסְתֵּר פָּנָיִם) bedeutet „verstecke dein Gesicht, drehe deinen Rücken“.
2. Dieser wird oft verwendet, wenn es um die göttliche Vorsehung geht.
3. G-ttes Plan wird Schritt für Schritt erfüllt, auch wenn er in der „natürlichen“ Welt der Menschen und ihren Entscheidungen verborgen ist (Jer 10,23; Spr 21,1).



צדקה

Zedakah

Unser Dienst, der auf der Tora, auf G-ttesdienst und auf guten Taten basiert, durch den Messias Jeschua – wird einzig durch deine Spenden ermöglicht. Wir sind stets G-tt und dir für All deine Hilfe und Unterstützung dankbar.

„Jeder gebe so viel, wie er sich im Herzen vorgenommen hat - nicht mit Verdruss oder aus Zwang. G-tt liebt fröhliche Geber“
2Kor 9:7

Die Idee aus עֲמֶלֶק – Amalek

Amalek repräsentiert nicht nur ein Volk, sondern auch einen "Geist und Wunsch, sich Israel zu widersetzen". Die Anti-Tora (Gesetz) Idee war in der gesamten menschlichen Geschichte aktiv.

Diese Idee nimmt oft eine menschliche Form an, wie im Fall von Haman und manifestiert sich „spirituell“. Sie stimuliert die Assimilation und das Aufgeben der Tora und ihrer Gesetze. Seine Art zu handeln wirkt nicht nur gegen unser gesamtes Volk, sondern gegen jeden einzelnen, der den Weg des Glaubens geht.

חושן משפט – Choshen HaMischpat

Das Brustschild der Gerechtigkeit oder des Urteils.

מִשְׁפָּט – Mischpat übersetzt als "Urteil" und "Gerechtigkeit". Die meisten Menschen sehen das Wort Gerechtigkeit als Bestrafung oder Form der Bestrafung, was nicht wahr ist.

אורים ותמים – Die Urim und Thummim – als „Licht und Recht“ übersetzt, zeigen einer der schönsten Aspekte über Mischpat.

Die ersten Buchstaben von Urim und Thummim auf Hebräisch entsprechen das Alef = א und Taw = ת – Der erste und letzte Buchstabe des hebräischen Alphabets.

Einer der Titel, der Jeschua HaMaschiach gegeben wurde, ist der Name א – Alef und ת – Taw, der auf Griechisch den Buchstaben Alpha und Omega; auf Deutsch A und Z entspricht.

Der Brustpanzer des Hohepriesters trägt eine prophetische Symbolik. Jeschua ist die Natur des Lichts und der Vollkommenheit G-ttes und seines Justizsystems wird auf Israel angewendet und das Licht wird durch das Volk Israel der ganzen Menschheit gebracht. Das Justizsystem G-ttes wurde entwickelt, um Erlösung und G-ttes Gerechtigkeit zu bewirken, die perfekt sind.

Israel ist als die Nation, in der G-tt die gesamte Menschheit rechtfertigen würde, weil diese Nation einen ganz besonderen Juden hervorbringen würde, der Jeschua von Nazareth, dem Messias, genannt wird und der Eckpfeiler der Gerechtigkeit G-ttes ist.

JMG Beit Moriyah

Industriestrasse 20
81117 Fällanden
www.beit-moriyah.ch



QR-Code



Spenden

שבת שלום

[ISRAEL UNGESCHMINKT](#) | [KALENDER](#) | [LERNEN](#) | [BESUCHEN](#)